

Heute

Fussball

Liverpool empfängt Viertligist Exeter City

In der dritten Runde des englischen FA-Cups kommt es heute zu zwei weiteren interessanten Wiederholungsspielen. Der FC Liverpool muss nach dem 2:2 vergangene Woche erneut gegen den Viertligisten Exeter City antreten (21 Uhr). Auch Leicester City und Tottenham Hotspur trennten sich im ersten Aufeinandertreffen mit 2:2 und kämpfen heute (20.45 Uhr) erneut um den Einzug in die nächste Runde.

www.volksblatt.li

Fussball

Schneuwly per sofort zu Luzern

LUZERN Der Transfer von Christian Schneuwly (27) zum FC Luzern ist perfekt. Der Mittelfeldspieler verlässt den FC Zürich per sofort und wechselt mit einem Vertrag bis Sommer 2018 zu den Zentralschweizern. Schneuwly hat in den letzten Tagen bereits mit dem FC Luzern in Marbella trainiert. Der Freiburger besass beim FCZ zwar noch einen Vertrag bis Juni 2018, dieser wurde jedoch im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Über die Ablösesumme wurde Stillschweigen vereinbart. Damit ist Christian Schneuwly wieder mit seinem drei Jahre älteren Bruder Marco vereint. Die beiden spielten bereits bei den Young Boys und später bei Thun im gleichen Super-League-Team. Im Sommer 2014 verliess Marco die Berner Oberländer in Richtung FC Luzern. Ein halbes Jahr später zog es Christian zum FC Zürich, wo er in den vergangenen 12 Monaten in 36 Pflichtspielen vier Tore erzielte. (sda)

Squash

David Maier auf Rang sieben

PRAG David Maier konnte sich beim Czech Junior Open in Prag gut in Szene setzen. Der Nachwuchsspieler des SRC Vaduz belegte in der Schlussrangliste der U15-Kategorie den siebten Rang. Maier startete in Tschechien nach einem Freilos in der zweiten Runde mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen den Iren Dean Dromgoole. In Runde drei bezwang der Liechtensteiner Mor Vinograd aus Israel mit 3:1. Im Viertelfinale lieferte sich Maier mit Marek Panacek ein hart umkämpftes Duell, welches der Tscheche knapp mit 3:2 (11:8, 11:3, 2:11, 4:11, 11:6) gewann und ins Halbfinale einzog. Für den SRCV-Crack ging es nach dieser Niederlage in den Platzierungsspielen um die Ränge fünf bis acht weiter. Dort unterlag David Maier zuerst Sam Buckley aus Irland mit 0:3 (6:11, 12:14, 5:11). Danach gewann er gegen den Ungarn Simon Nagy klar mit 3:0 (11:8, 11:7, 11:7) und sicherte sich in der Endabrechnung den siebten Schlussrang. Den U15-Turniersieg in Prag sicherte sich der Ire Connor Moran. (rob)



Lediglich vier Mal konnte der USV Eschen-Mauren in der Hinrunde einen Sieg bejubeln. In Saisonhälfte zwei soll dies nun öfter der Fall sein. (Foto: Michael Zanghellini)

Der Ball rollt wieder: USV bringt sich für die Rückrunde in Form

Fussball Etwas mehr als eineinhalb Monate nach der letzten Herbststrundenpartie startete der Erstligist USV Eschen-Mauren in die Vorbereitung für die Rückrunde. Neben den obligatorischen Laufeinheiten legt Trainer Oliver Ofentausek grossen Wert auf die beiden Bereiche Taktik und mentale Stärke.

VON MANUEL MOSER

Nach und nach starten die Liechtensteiner Fussballteams mit den Vorbereitungen für die anstehende Rückrunde. Während die Akteure des FC Vaduz bereits vor knapp zwei Wochen ein erstes Mal dem Ball hinterherjagten, ging vergangene Woche pünktlich zum Wintereinbruch – auch für den Erstligist USV Eschen-Mauren der Trainingsauftakt über die Bühne. Nach einer durchschnittlichen Hinrunde – die Unterländer stehen in der 1. Liga Gruppe 3 nach 14 Partien auf dem siebten Tabellenplatz – soll in den knapp einmonatigen bis zum Rückrundenstart der Grundstein für eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte gelegt werden. Auf die Unterländer wartet auf alle Fälle einiges an Arbeit, wie Trainer Oliver Ofentausek mitteilte. Mit ein paar lockeren Laufeinheiten und ersten spielerischen Übungen

Oliver Ofentausek ist guter Dinge und freut sich auf die Rückrunde. (Foto: MZ)

am Ball starteten die USVler in die Vorbereitungsphase. Der erste Eindruck von Trainer Oliver Ofentausek: Äusserst positiv. «Auch wenn es zu Beginn etwas lockerer war, haben sich bereits alle voll reingehängt – das gefällt mir.» Doch was auf die Unterländer Equipe in den nächsten Wochen wartet, wird mit Sicherheit kein Leckerbissen. Vier Trainings in der Woche, dazu eine Zusatzeinheit oder ein Testspiel am Samstag – volles Programm also.

Umschaltspiel und Standards

Wie meist üblich, liegt das Hauptaugenmerk am Anfang auf dem konditionellen Bereich. «Wir werden einige Laufeinheiten einbauen. Da die meisten über die Winterpause selbst schon trainiert haben, müssen wir dafür nicht allzu viel Zeit aufwenden», erklärt Ofentausek erfreut. Der 40-jährige Deutsche möchte die verbleibende Zeit optimal nutzen und daher das Hauptaugenmerk besonders auf das Umschaltspiel und Standardsituationen legen. «Mir ist wichtig, dass die ganze Mannschaft nach hinten mitarbeitet. Da haben wir auf jeden Fall noch Verbesserungspotenzial.» Ausserdem werde man speziell auch ein Auge auf Standards werfen. «Wir haben viele kopfbalstarke Spieler und wollen sie durch einstudierte Varianten noch besser in Szene

setzen», führt Ofentausek seinen Plan für die Vorbereitung aus.

Fünf Neuzugänge für den USV

Für frischen Wind in den Reihen der Unterländer werden mit Sicherheit auch die fünf Neuzugänge sorgen. Während Adis Hujdur (ausgeliehen an den FC Altstätten), Angelo Willi (Studium) und Manuel Fisch (noch offen) die Ofentausek-Elf im Winter verlassen haben, sollten in Absprache mit dem Vorstand vor allem Neuzugänge mit genügend Erfahrung nach Eschen gelost werden. Dieses Vorhaben ist mit den Verpflichtungen von Agron Beqiri (FC Schaan) und Patrick Peters (United Zürich) geglückt. Zusätzlich werden in der Rückrunde auch Bujar Thaqi (FC Widnau), Dennis Demirci (FC Vaduz U23) und Torhüter Julian Schatzmann (USV II) für den USV an den Start gehen. «Einige haben ja schon vorher mit uns trainiert. Ich bin davon überzeugt, dass uns diese fünf Spieler weiterbringen können. Vor allem die Erfahrung von Agron und Patrick sind für die noch sehr jungen Mannschaft Gold wert», so Ofentausek. Zudem sei die Tatsache, dass man nun einen dritten Torhüter an Bord habe, durchaus förderlich. «Julian hat einiges drauf und umso grösser der Konkurrenzkampf, umso mehr gehen die Jungs an ihre Grenzen.»

Bevor Anfang März der erste Ernstkampf in der Meisterschaft ansteht, bestreite die Elf von Trainer Oliver Ofentausek insgesamt fünf Vorbereitungsspiele. Für Experimente möchte der Deutsche, der in früheren Jahren bereits selbst das USV-Trikot getragen hat, die Testspiele jedoch nicht nutzen. «Unser System hat in der Vorrunde vom Spielerischen her super funktioniert, darum werden wir auch daran festhalten und vom Spielsystem her keine neuen Sachen ausprobieren», erklärt er. Wichtig für ihn sei, dass man vor allem die Defizite in der Chancenauswertung in den Griff bekomme. «Da müssen

wir stabiler werden und vor dem Tor einfach kaltschnäuziger sein. Wir werden daran arbeiten und in den Vorbereitungsspielen beobachten, wie sich das Ganze entwickelt.»

Mehr Punkte als in der Hinrunde

Auch wenn es noch ein wenig dauert, bis der USV Eschen-Mauren wieder im Meisterschaftsbetrieb der 1. Liga Gruppe 3 mitmischen wird, hat sich Ofentausek für die Rückrunde ein klares Ziel gesetzt: «Wir wollen mehr Punkte holen als in der Hinrunde!» 16 Zähler waren es in 14 Begegnungen. Zwölf Partien bleiben den Unterländern nun in der Rückrunde. Und der USV-Coach weiss, was nötig ist, um dieses Ziel in die Tat umzusetzen. «Wir müssen vor allem mental stärker werden. Die fussballerische Qualität ist vorhanden, nur müssen wir auf dem Feld versuchen, ruhiger zu agieren», so Ofentausek. Dazu gehöre auch das Mitarbeiten der gesamten Mannschaft in der Rückwärtsbewegung. «Wenn wir das noch bewusster umsetzen, kommt das sicher gut.»

USV ESCHEN-MAUREN

Die Testspiele in der Übersicht

Samstag, 6. Februar 2016	
USV – Altach Amateure	14.00
Dienstag, 9. Februar 2016	
USV – FC Buchs	9.30
Samstag 13. Februar 2016	
FC Dornbirn – USV	10.00
Samstag 20. Februar 2016	
SV Oberzell – USV	14.00
Samstag 27. Februar 2016	
USV – FC Vaduz U23	16.00

Meisterschaftsstart 1. Liga Gruppe 3

Samstag, 5. März 2016	
USV – FC Dietikon	15.00

Kadermutationen beim USV

Abgänge	
Manuel Fisch (noch offen)	
Adis Hujdur (FC Altstätten)	
Angelo Willi (Studium)	
Neuzugänge	
Agron Beqiri (Schaan)	
Bujar Thaqi (FC Widnau)	
Patrick Peters (United Zürich)	
Dennis Demirci (Vaduz U23)	
Julian Schatzmann (USV II)	

